



VERLEIHUNG DER
**JOHANN WILHELM RITTER VON
MANNAGETTA-PREISE 2022 UND 2023**

Weitere Informationen zum Preis und zu den Preisträger/innen:
<https://stipendien.oeaw.ac.at/preise/>

KONTAKT:

Stipendien und Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Foto: Mannagetta-Stiftung

PROGRAMM

DIE PREISE

Der *Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Preis für die Geschichte der Medizin* wird an Wissenschaftler:innen bis 45 Jahre für hervorragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der Medizin vergeben.
Höhe des Preises: EUR 7.000,-

Der *Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Förderpreis für Medizin* wird an Wissenschaftler:innen bis max. vier Jahre nach der Promotion für hervorragende Publikationen (Originalartikel in einem Journal mit peer review) im Bereich der Medizinischen Forschung vergeben. Jährlich können zwei Förderpreise zuerkannt werden.
Höhe des Preises: EUR 4.000,-

Der *Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Preis für Medizin* wird an Wissenschaftler:innen bis 45 Jahre für hervorragende Arbeiten in der Medizinischen Forschung vergeben.
Höhe des Preises: EUR 15.000,-

DIE STIFTUNG

Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta (1592–1666) promovierte in Padua zum Doktor der Medizin und war an dieser dann mehrmals Dekan der medizinischen Fakultät bzw. Rektor. Er war Leibarzt von Ferdinand II., Ferdinand III. und Leopold I. und verfasste eine Pestordnung. 1630 erhielt er das Diplom als „Comes palatinus“, 1637 wurde er „Ritter von Lerchenau“. Sein großes Vermögen spendete er und errichtete eine eigene Stiftung, die bis heute besteht: die Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Stiftung.

BEGRÜSSUNG

Ulrike Diebold | Vizepräsidentin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

VERLEIHUNG DES JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-PREISES FÜR DIE GESCHICHTE DER MEDIZIN 2023

Katrin Pilz

VERLEIHUNG DER JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-FÖRDERPREISE FÜR MEDIZIN 2022 UND 2023

Huey-Jy Huang (2022)
Anna R. Tröscher (2022)
Godber Mathis Godbersen (2023)

VERLEIHUNG DES JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-PREISES FÜR MEDIZIN 2022

Andreas Pollreisz

SCHLUSSWORTE

Ulrike Diebold | Vizepräsidentin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Im Anschluss bittet das Präsidium zu einem Empfang.